



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**  
vom 14.06.2017

### Drogenprobleme in Niederbayern I

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Drogendelikte hat die Bayerische Polizei in den vergangenen Jahren seit 2005 in Niederbayern verzeichnet (aufgeschlüsselt nach Jahren, Landkreisen und kreisfreien Städten sowie den einzelnen Formen von Drogendelikten: illegaler Handel; illegale Herstellung; illegale Abgabe und Besitz von Drogen; Abgabe, Verabreichung und Überlassung von Betäubungsmitteln; illegaler Anbau von Betäubungsmitteln; illegale Einfuhr, illegaler Handel und Schmuggel; allgemeine Verstöße)?
2. Wie viele Drogentote hat die Bayerische Polizei in den vergangenen Jahren seit 2005 in Niederbayern verzeichnet (aufgeschlüsselt nach Jahren, Landkreisen und kreisfreien Städten sowie eingenommenen Drogen)?
3. Wie viele Drogensüchtige hat die Bayerische Polizei in den vergangenen Jahren seit 2005 in Niederbayern verzeichnet (aufgeschlüsselt nach Jahren, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
4. a) Welche Mittel hat der Staat in den Jahren seit 2005 in Niederbayern zur Verfügung gestellt, um den Drogenmissbrauch zu bekämpfen (aufgeschlüsselt nach Jahren)?  
b) Wie viele Polizeibeamte wurden seit 2005 in Niederbayern eingesetzt, die sich schwerpunktmäßig mit der Bekämpfung von Drogendelikten beschäftigen (Angabe nach Dienststellen sowie absolut und in Vollzeitstellen)?

## Antwort

des **Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr** im Einvernehmen mit dem **Staatsministerium für Gesundheit und Pflege**  
vom 22.08.2017

1. **Wie viele Drogendelikte hat die Bayerische Polizei in den vergangenen Jahren seit 2005 in Niederbayern verzeichnet (aufgeschlüsselt nach Jahren, Landkreisen und kreisfreien Städten sowie den einzelnen Formen von Drogendelikten: illegaler Handel; illegale Herstellung; illegale Abgabe und Besitz von Drogen; Abgabe, Verabreichung und Überlassung von Betäubungsmitteln; illegaler Anbau von Betäubungsmitteln; illegale Einfuhr, illegaler Handel und Schmuggel; allgemeine Verstöße)?**

Für die Jahre 2005 bis 2016 verzeichnet die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für den Regierungsbezirk Niederbayern insgesamt 31.250 Fälle von Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG).

Die als Anlage 1 beigefügte Tabelle „PKS – Fallzahlen BtMG-Verstöße insgesamt“ schlüsselt das erfasste Fallaufkommen nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie den Jahren 2005 bis 2016 auf. Die als Anlagen 2.1 bis 2.12 beigefügten Tabellen schlüsseln einzelne Formen von Drogendelikten im Rahmen der dazu möglichen Auswertung der PKS nach den angefragten Jahren auf. Die in der Frage 1 aufgezählten Formen von Drogendelikten sind nicht vollumfänglich in der PKS abgebildet, sodass die Auswertung anfragebezogen nach den in der PKS verfügbaren Parametern erfolgte.

2. **Wie viele Drogentote hat die Bayerische Polizei in den vergangenen Jahren seit 2005 in Niederbayern verzeichnet (aufgeschlüsselt nach Jahren, Landkreisen und kreisfreien Städten sowie eingenommenen Drogen)?**

In den Kalenderjahren 2005 bis 2016 waren im Bereich des Polizeipräsidiums Niederbayern insgesamt 316 polizeilich erfasste Rauschgifttote zu beklagen.

Die Anzahl der Drogentodesfälle wird polizeilich zunächst regional dienststellenbezogen erfasst, sodass Auswertungen auf diese Regionalparameter bezogen werden.

Demnach ergibt sich für den Bereich des Polizeipräsidiums Niederbayern und seiner nachgeordneten kriminalpolizeilichen Dienststellen folgende Verteilung:

**Tabelle zu Frage 2:**

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
PP Niederbayern	24	31	24	20	28	25	19	23	25	31	37	29
KPI Landshut	7	10	7	6	7	7	7	6	10	9	9	3
KPI Passau	9	12	5	6	13	7	6	8	8	11	14	12
KPI Straubing	4	3	9	1	5	3	2	7	3	3	6	6
KPS Deggendorf	4	6	3	7	3	8	4	2	4	8	8	8

Im Hinblick auf die konkrete Fragestellung haben im vorliegenden Einzelfall das Polizeipräsidium Niederbayern bzw. das Bayerische Landeskriminalamt eine zusätzliche aufwendige manuelle Recherche im Datenbestand vorgenommen, sodass mit dieser zusätzlichen manuellen Erhebung konkrete statistische regionale Daten explizit bezogen auf die Fragestellung vorgelegt werden können. Die als Anlage 3 beigefügte Tabelle „Rauschgift-Todesfälle – Mehrjahresvergleich“ schlüsselt die Todesfälle entsprechend der Fragestellung räumlich sowie nach den Jahren 2005 bis 2016 auf.

Der als Anlage 4 beigefügten Tabelle „Rauschgift-Todesfälle – Todesursachen“ können die statistisch erfassten Todesursachen für die angefragten Jahre entnommen werden.

**3. Wie viele Drogensüchtige hat die Bayerische Polizei in den vergangenen Jahren seit 2005 in Niederbayern verzeichnet (aufgeschlüsselt nach Jahren, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Statistiken zu Drogensüchtigen werden von der Bayerischen Polizei nicht geführt.

In der Anlage 5 „PKS – Tatverdächtigenzahlen mit Eigenschaft Konsument harter Drogen“ findet sich hilfsweise eine Auswertung der PKS der angefragten Jahre und Regionen hinsichtlich der Parameter „ermittelte Tatverdächtige“ verknüpft mit dem Parameter „Konsumenten harter Drogen“. Datenbasis der Auswertung sind alle ermittelten Tatverdächtigen der zur PKS gemeldeten Gesamtkriminalität, wobei kein Zusammenhang zwischen der Straftat und der Eigenschaft als Drogenkonsument bestehen muss.

**4. a) Welche Mittel hat der Staat in den Jahren seit 2005 in Niederbayern zur Verfügung gestellt, um den Drogenmissbrauch zu bekämpfen (aufgeschlüsselt nach Jahren)?**

Eine Übersicht über die für Projekte zur Bekämpfung des Drogenkonsums vom Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) aufgewendeten Mittel ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die Tabelle umfasst die Daten seit 2009. Weiter zurückliegende Zahlen können vom StMGP ohne unverhältnismäßig hohen Aufwand an Ressourcen nicht ermittelt werden.

Haushaltsjahr	Betrag in Euro
2009	143.110
2010	243.580
2011	227.120
2012	229.530
2013	230.810
2014	261.230
2015	261.310
2016	285.150

In diesen Beträgen ist auch die Förderung der externen Suchtberatung in den Justizvollzugsanstalten Straubing und Landshut enthalten.

**b) Wie viele Polizeibeamte wurden seit 2005 in Niederbayern eingesetzt, die sich schwerpunktmäßig mit der Bekämpfung von Drogendelikten beschäftigen (Angabe nach Dienststellen sowie absolut und in Vollzeitstellen)?**

Mit der Bekämpfung der Betäubungsmittelkriminalität primär beschäftigt sind im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Niederbayern die in den Kommissariaten 4 der Kriminalpolizeiinspektionen Landshut, Passau und Straubing sowie im Kommissariat 4 der Kriminalpolizeistation Deggendorf eingesetzten Polizeibeamten.

Daneben werden aufgrund der herausragenden Bedeutung der Betäubungsmittelkriminalität für deren Bekämpfung speziell geschulte Beamte auch bei der Polizeiinspektion Fahndung Passau, den Dienststellen mit Fahndungseinheiten und den übrigen Dienststellen der Schutzpolizei eingesetzt. Da jene Kräfte allerdings auch andere Aufgaben als die Bekämpfung der Betäubungsmittelkriminalität wahrnehmen, lässt sich die von Frage 4 b) geforderte quantitative Aussage für den Bereich der Schutzpolizei nicht treffen. Gleiches gilt auch für die in Passau angesiedelte Kriminalpolizeiinspektion mit Zentralaufgaben, welche in Teilbereichen ebenfalls in die Bekämpfung der Betäubungsmittelkriminalität befasst ist.

Beim Polizeipräsidium Niederbayern werden durch die Kriminalpolizeiinspektionen Landshut, Passau und Straubing sowie durch die Kriminalpolizeistation Deggendorf, die der Kriminalpolizeiinspektion Straubing nachgeordnet ist, die monatlichen Personalstärken jeweils nur in Bezug auf die jeweilige Kriminalpolizeiinspektion/-station in ihrer Gesamtheit gemeldet. Eine Untergliederung der Personalstärken nach einzelnen Kommissariaten erfolgt nicht.

Die Feststellung der Personalstärke der jeweiligen Kommissariate 4 zu einem bestimmten Zeitpunkt ist daher durch das Polizeipräsidium Niederbayern nicht möglich. Eine nachträgliche Einzelauswertung zu einem bestimmten Zeitpunkt durch die Kriminalpolizeiinspektionen/-station selbst ist ebenfalls nicht mehr möglich, da diese hierüber intern keine Aufzeichnungen führen.

Nachfolgend werden die Personalstärken der Kriminalpolizeiinspektionen Landshut, Passau und Straubing sowie der Kriminalpolizeistation Deggendorf aufgeführt.

Dienststelle	Sollstärke	Iststärke	Verfügbare Personalstärke
	Stand 01.07.2017		Durchschnitt für das 1. Halbjahr 2017
Kriminalpolizeiinspektion Landshut	76	82	76,40
Kriminalpolizeiinspektion Passau	82	84	80,26
Kriminalpolizeiinspektion Straubing mit	54	56	53,53
Kriminalpolizeistation Deggendorf	34	31	29,63

Die **Sollstärke** einer Dienststelle dient als Planungsgröße für die personelle Ausstattung.

Unter **Iststärke** versteht man dagegen die tatsächlich zu einer Dienststelle versetzten oder umgesetzten Beamtinnen und Beamten.

Die **Verfügbare Personalstärke (VPS)** wird aus der teilzeitbereinigten Iststärke (Iststärke unter Berücksichtigung der Arbeitszeiteile der Beamtinnen und Beamten) abzüglich Abwesenheiten (z. B. verfügbarer Abordnungen zu anderen Dienststellen/Organisationseinheiten oder zum Studium für die nächsthöhere Qualifikationsebene, Mutterschutz mit Elternzeit, Sonderurlaub, langfristigen Erkrankungen oder Freistellungen) zuzüglich verfügbarer Zuordnungen berechnet. Als langfristige Erkrankungen in diesem Sinne gelten zusammenhängende Zeiträume von mehr als sechs Wochen. Nachdem die VPS im Zusammenhang mit einer punktuellen Erhebung der verfügbaren Beamten zu einem bestimmten Stichtag aufgrund o. g. Aspekte nicht unerheblichen Schwankungen unterliegt, wurde der durchschnittliche Wert der jeweiligen VPS für das erste Halbjahr 2017 angegeben.

Eine Differenz zwischen Sollstärke und VPS entsteht durch o. g. Abwesenheiten. Ein Rückschluss, dass eine Differenz zwischen der Sollstärke und der VPS gleichbedeutend mit unbesetzten Stellen bei den Polizeidienststellen ist, ist daher unzutreffend, da das Personal zum Erhebungszeitpunkt aus den genannten Gründen lediglich nicht auf der Stammdienststelle einsetzbar war.

Hinsichtlich der Entwicklung der Personalstärke dürfen wir auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Inge Aures vom 02.02.2017 und die Beantwortung des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 26.04.2017 (Drs. 17/16738) verweisen.

**PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße insgesamt**

	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Landkreis Deggendorf	496	413	248	223	287	206	172	171	250	307	289	323
Landkreis Dingolfing-Landau	191	229	173	158	145	135	135	128	129	126	145	187
Landkreis Freyung-Grafenau	225	201	160	161	154	121	110	159	192	132	123	158
Landkreis Kelheim	227	241	234	241	193	193	156	190	189	225	209	177
Landkreis Landshut	197	199	162	173	158	113	133	124	150	222	246	230
Landkreis Passau	333	327	271	285	291	301	247	324	232	194	286	447
Landkreis Regen	95	125	152	174	123	136	178	184	121	142	139	116
Landkreis Rottal-Inn	310	264	251	226	145	124	108	118	151	125	164	289
Landkreis Straubing-Bogen	151	116	108	124	152	158	156	159	83	174	104	188
Stadt Landshut	372	421	324	282	256	250	273	282	314	394	402	434
Stadt Passau	201	254	326	324	349	260	274	300	199	231	311	343
Stadt Straubing	342	215	264	333	176	185	244	204	185	225	280	303
<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>	<b>3.140</b>	<b>3.005</b>	<b>2.673</b>	<b>2.704</b>	<b>2.429</b>	<b>2.182</b>	<b>2.188</b>	<b>2.343</b>	<b>2.195</b>	<b>2.497</b>	<b>2.699</b>	<b>3.195</b>

Stand: 05.07.2017

## Anlage 2.1

## PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten

Landkreis Deggendorf	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	357	267	172	149	186	141	110	108	175	235	226	238
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	101	106	43	50	53	36	50	33	53	46	29	60
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	7	5	1	4	8	5	1	7	9	4	9	5
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	5	0	2	3	1	0	0	1	3	3	3	7
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	5	9	5	3	5	4	1	4	1	4	3	3
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	9	21	17	10	22	14	10	12	5	6	19	8
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stand: 05.07.2017

## Anlage 2.2

## PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten

Landkreis Dingolfing-Landau	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	142	160	105	86	95	89	102	68	97	84	92	132
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	24	37	36	46	21	25	18	39	12	25	30	28
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	3	7	5	4	5	4	6	6	5	2	6	6
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	1	3	2	0	1	1	5	2	0	1
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	1	1	4	2	5	2	1	3	6	2	4
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	20	12	14	8	15	10	4	10	7	6	14	12
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stand: 05.07.2017

## Anlage 2.3

## PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten

Landkreis Freyung-Grafenau	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	160	102	61	85	93	50	60	80	110	62	57	87
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	57	86	88	56	53	64	43	70	63	54	48	57
Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	4	2	3	5	3	0	1	1	9	12	10	4
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	0	6	3	8	2	1	4	5	3	3	2	3
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	1	3	0	1	1	1	2	0	1	0
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2	0	0	1	0	0	0	0	2	0	1	0
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2	5	4	3	3	5	1	1	3	1	4	4
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Stand: 05.07.2017

## Anlage 2.4

## PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten

Landkreis Kelheim	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	177	168	171	160	135	140	104	143	142	158	151	121
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	39	52	49	43	32	34	32	27	28	41	30	30
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2	7	2	9	9	5	7	7	3	6	7	10
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	4	1	3	7	0	6	4	9	6	7	1	3
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1	2	1	2	7	1	4	2	2	5	3	7
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2	10	5	16	7	5	4	2	5	5	16	6
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stand: 05.07.2017



## Anlage 2.5

## PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten

Landkreis Landshut	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	124	139	108	97	105	84	104	104	107	160	174	173
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	40	21	25	41	24	18	15	6	24	38	36	32
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	20	9	11	13	12	6	10	8	5	9	12	9
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2	6	3	6	2	1	1	0	8	3	8	4
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1	2	3	1	2	1	0	2	1	4	3	1
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	3	17	10	7	11	3	2	4	5	7	11	10
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0

Stand: 05.07.2017

## Anlage 2.6

## PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten

Landkreis Passau	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	215	204	177	191	183	199	168	197	138	124	167	278
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	75	75	53	47	67	63	50	74	55	36	60	103
Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	23	12	5	6	9	5	1	5	2	1	4	8
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	6	9	20	22	14	13	10	13	17	19	24	22
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	4	2	1	1	2	4	1	9	4	1	3	7
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2	2	1	2	3	1	2	3	2	5	5	6
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	8	19	14	16	13	16	15	23	12	6	19	20
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0

Stand: 05.07.2017

## Anlage 2.7

## PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten

Landkreis Regen	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	71	85	115	107	55	66	116	99	70	81	76	73
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	9	21	28	53	63	45	50	71	42	52	41	32
Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	8	11	1	6	1	0	0	5	1	2	11	2
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	5	1	3	3	1	1	2	2	3	3	2	3
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	1	0	1	2	0	3	3	2	2	1	3
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3	1
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2	6	4	3	1	2	4	1	2	2	5	1
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stand: 05.07.2017

## Anlage 2.8

## PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten

Landkreis Rottal-Inn	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	192	178	156	151	84	76	55	72	87	79	115	204
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	80	53	60	43	35	26	28	20	37	25	24	57
Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	9	7	2	3	2	1	3	0	1	0	0	2
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	13	8	8	10	12	6	12	19	14	8	13	11
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	4	3	3	4	6	3	1	0	4	1	5	2
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2	0	3	0	1	0	0	5	2	3	1	2
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	10	15	19	14	5	12	9	1	6	9	3	10
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3	0

Stand: 05.07.2017

## Anlage 2.9

## PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten

Landkreis Straubing-Bogen	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	107	63	58	70	95	102	112	135	69	149	79	160
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	29	45	36	40	44	45	28	13	6	13	15	14
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	7	5	2	7	4	5	5	9	4	7	6	3
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	1	0
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	1	3	3	5	3	9	1	2	1	2	9
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Stand: 05.07.2017

Anlage 2.10

**PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten**

Stadt Landshut	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	287	317	250	205	212	203	218	239	261	300	329	351
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	49	50	39	50	30	39	32	27	33	62	41	55
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	10	5	2	1	6	5	11	8	3	10	11	7
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	6	6	2	3	0	0	1	2	3	4	4	7
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	3	0	2	5	0	0	2	1	1	1	1	3
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	10	26	13	7	5	3	6	3	9	16	15	10
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0

Stand: 05.07.2017

Anlage 2.11

## PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten

Stadt Passau	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	137	187	219	235	273	209	197	227	155	181	217	254
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	30	45	63	53	37	32	40	58	23	20	58	55
Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	19	12	16	13	25	8	5	2	3	1	2	3
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2	2	3	7	4	2	5	1	2	9	5	7
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	2	4	3	1	0	1	0	2	0	8	7
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	5	0	1	3	1	2	1	3	2	7	1	3
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	8	6	18	10	7	4	19	8	11	10	14	13
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stand: 05.07.2017

Anlage 2.12

**PKS-Fallzahlen BtMG-Verstöße nach Handlungsarten**

<b>Stadt Straubing</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG	242	141	171	241	122	129	182	156	148	185	214	244
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	89	60	68	77	39	47	44	29	20	26	41	36
Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gem. § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2	6	2	3	3	5	4	10	9	4	4	2
Unerlaubte Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige gem. § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG bzw. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2	2	1	1	3	0	1	0	5	1	3	5
Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1	1	2	1	1	1	1	1	0	2	3	0
Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	3	1	12	6	5	2	12	7	3	7	14	14
Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0

Stand: 05.07.2017



**RG-Todesfälle in Niederbayern - Mehrjahresvergleich**

<b>Landkreise und kreisfreie Städte</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>
Landkreis Deggendorf	5	5	4	4	1	3	5	3	4	7	5	3
Landkreis Dingolfing-Landau	2	1	3	5	2	2	4	4	2	1	2	2
Landkreis Freyung-Grafenau	1	0	2	2	1	1	1	2	0	0	1	1
Landkreis Kelheim	1	2	3	0	0	1	1	1	1	2	3	4
Landkreis Landshut	0	0	1	3	1	0	2	1	0	1	2	0
Landkreis Passau	6	3	4	3	2	1	2	7	3	2	5	4
Landkreis Regen	3	2	4	1	1	1	2	0	3	1	3	1
Landkreis Rottal-Inn	5	5	4	2	1	3	1	2	2	2	3	2
Landkreis Straubing-Bogen	2	1	0	0	2	1	1	0	0	2	1	2
Stadt Landshut	0	6	2	3	3	4	0	1	3	3	4	2
Stadt Passau	0	7	1	0	4	1	4	3	1	1	2	2
Stadt Straubing	4	5	3	2	5	1	2	4	1	2	0	1
<b>Niederbayern gesamt</b>	<b>29</b>	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>19</b>	<b>25</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>31</b>	<b>24</b>

# **Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern**

Anlage 4

## **- Todesursachen -**

<b>Gemeinde</b>	<b>Stadt / Landkreis</b>	<b>Ursache</b>	<b>2016</b>
Neuhaus a.Inn	Lkrs. Passau	He+Ko	
Salzweg	Lkrs. Passau	Me+Ca+ARZM	
Bogen	Lkrs. Straubing-Bogen	Suizid	
Regen	Lkrs. Regen	He+ARZM	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	Fe	
Simbach a.Inn	Lkrs. Rottal-Inn	He	
Wurmannsquick	Lkrs. Rottal-Inn	Ko	
Straubing	Straubing	Fe	
Straubing	Straubing	SC	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	Af+ARZM+He+Me+Af	
Waldkirchen	Lkrs. Freyung-Grafenau	Fe	
Osterhofen	Lkrs. Deggendorf	Fe+ARZM	
Künzing	Lkrs. Deggendorf	Fe	
Straubing	Straubing	He+Af+ARZM	
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	Ca+He+ARZM	
Untergriesbach	Lkrs. Passau	He	
Witzmannsberg	Lkrs. Passau	unbekannt+Alk	
Regen	Lkrs. Regen	ARZM	
Regen	Lkrs. Regen	Af+M-A+ARZM	
Rohr i.NB	Lkrs. Kelheim	He+Alk	
Arnstorf	Lkrs. Rottal-Inn	Fe	
Hutthurm	Lkrs. Passau	ARZM	
Plattling	Lkrs. Deggendorf	Me+ARZM	
Geiselhöring	Lkrs. Straubing-Bogen	He+Af+ARZM	
Gangkofen	Lkrs. Rottal-Inn	unbekannt	
Tann	Lkrs. Rottal-Inn	He+M-A	
Pocking	Lkrs. Passau	unbekannt	
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	Me+ARZM	
Straubing	Straubing	Me	

### **Legende:**

He = Heroin Ko = Kokain Af = Amfetamin M-A = Metamfetamin GHB = GHB  
 Me = Methadon SC = Synth. Cannabinoid LH = Synth. Opioid XTC = Ecstasy  
 Ca = Cannabis Fe = Fentanyl unbekannt = unbekannt So = Sonst. Betäubungsmittel  
 ARZM = Arzneimittel Co = Codein Alk = Alkohol E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)

# **Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern**

Anlage 4

## **- Todesursachen -**

<b>Gemeinde</b>	<b>Stadt / Landkreis</b>	<b>Ursache</b>	<b>2015</b>
Pfarrkirchen	Lkrs. Rottal-Inn	Fe+Me+He+ARZM	
Straubing	Straubing	M-A+Alk+He	
Gangkofen	Lkrs. Rottal-Inn	SC+ARZM	
Hebertsfelden	Lkrs. Rottal-Inn	Fe	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He	
Arnstorf	Lkrs. Rottal-Inn	He+Me+ARZM	
Straubing	Straubing	He+M-A+Me+Ca+ARZM	
Straubing	Straubing	He+ARZM	
Passau	Passau	M-A+He	
Geiersthal	Lkrs. Regen	He+Alk	
Osterhofen	Lkrs. Deggendorf	Fe+So+ARZM	
Straubing	Straubing	He+Fe	
Straubing	Straubing	He+ARZM+Alk	
Passau	Passau	unbekannt	
Hutthurm	Lkrs. Passau	He+Af+Me+M-A+ARZM+Ca	
Kelheim	Lkrs. Kelheim	unbekannt	
Landshut	Landshut	M-A	
Vilshofen an der Donau	Lkrs. Passau	He+Fe	
Bad Birnbach	Lkrs. Rottal-Inn	Fe	
Landshut	Landshut	He	
Landshut	Landshut	He+ARZM	
Kelheim	Lkrs. Kelheim	unbekannt	
Passau	Passau	He+M-A+Af+GHB	
Passau	Passau	Me	
Passau	Passau	He+ARZM	
Regen	Lkrs. Regen	ARZM	
Landshut	Landshut	unbekannt	
Passau	Passau	Fe+ARZM	
Plattling	Lkrs. Deggendorf	He+ARZM	
Landshut	Landshut	unbekannt	
Passau	Passau	Me	
Schwarzach	Lkrs. Straubing-Bogen	unbekannt	
Hengersberg	Lkrs. Deggendorf	He	
Landau a.d.Isar	Lkrs. Dingolfing-Landau	Af+Fe+M-A	
Metten	Lkrs. Deggendorf	ARZM	
Landshut	Landshut	M-A+Af	
Vilshofen an der Donau	Lkrs. Passau	Ko+He	

## **Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern**

Anlage 4

### **- Todesursachen -**

#### **Legende:**

He = Heroin Ko = Kokain Af = Amfetamin M-A = Metamfetamin GHB = GHB  
Me = Methadon SC = Synth. Cannabinoid LH = Synth. Opioid XTC = Ecstasy  
Ca = Cannabis Fe = Fentanyl unbekannt = unbekannt So = Sonst. Betäubungsmittel  
ARZM = Arzneimittel Co = Codein Alk = Alkohol E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)

## Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern

Anlage 4

### - Todesursachen -

Gemeinde	Stadt / Landkreis	Ursache	
Regen	Lkrs. Regen	Fe	
Waldkirchen	Lkrs. Freyung-Grafenau	He+Af+M-A+XTC+Ca+Fe+ARZM	
Roßbach	Lkrs. Rottal-Inn	Fe	
Waldkirchen	Lkrs. Freyung-Grafenau	Af+M-A+Me+Ca+Fe	
Kelheim	Lkrs. Kelheim	Fe+ARZM	
Obernzell	Lkrs. Passau	He+ARZM	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	Fe+Alk	
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	He	
Passau	Passau	He+Alk	
Landshut	Landshut	He+Ca	
Straubing	Straubing	He+Alk+ARZM	
Landshut	Landshut	He+ARZM	
Teugn	Lkrs. Kelheim	Fe	
Straubing	Straubing	He+So+ARZM	2014
Regen	Lkrs. Regen	Fe+ARZM	
Obernzell	Lkrs. Passau	Me+ARZM	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He	
Marklkofen	Lkrs. Dingolfing-Landau	Me+ARZM	
Vilsbiburg	Lkrs. Landshut	He	
Unterdietfurt	Lkrs. Rottal-Inn	Fe	
Arnstorf	Lkrs. Rottal-Inn	He	
Pfarrkirchen	Lkrs. Rottal-Inn	He+Fe+Me+ARZM	
Plattling	Lkrs. Deggendorf	unbekannt	
Tiefenbach	Lkrs. Passau	He+ARZM+Alk	
Straubing	Straubing	He+Af+M-A+ARZM	
Regen	Lkrs. Regen	ARZM+Alk	
Mainburg	Lkrs. Kelheim	He	
Salzweg	Lkrs. Passau	Fe+Af+ARZM	
Zwiesel	Lkrs. Regen	Fe	
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	He+Alk	

**Legende:**

He = Heroin   Ko = Kokain   Af = Amfetamin   M-A = Metamfetamin   GHB = GHB  
Me = Methadon   SC = Synth. Cannabinoid   LH = Synth. Opioid   XTC = Ecstasy  
Ca = Cannabis   Fe = Fentanyl   unbekannt = unbekannt   So = Sonst. Betäubungsmittel  
ARZM = Arzneimittel   Co = Codein   Alk = Alkohol   E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)

## Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern

Anlage 4

### - Todesursachen -

Gemeinde	Stadt / Landkreis	Ursache
Vilshofen an der Donau	Lkrs. Passau	Me+ARZM
Landshut	Landshut	E+ARZM
Landshut	Landshut	Fe+ARZM
Straubing	Straubing	Fe+ARZM
Pfarrkirchen	Lkrs. Rottal-Inn	He+Co+ARZM
Altdorf	Lkrs. Landshut	M-A+Me+ARZM
Plattling	Lkrs. Deggendorf	Fe+ARZM
Landshut	Landshut	Fe+ARZM
Straubing	Straubing	Fe+Ca+ARZM
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	He+ARZM
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	Fe+ARZM+ALK
Essenbach	Lkrs. Landshut	He
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	He
Rottenburg a.d.Laaber	Lkrs. Landshut	Fe+ARZM
Untergriesbach	Lkrs. Passau	Fe
Hinterschmiding	Lkrs. Freyung-Grafenau	Fe+M-A+ARZM
Landau a.d.Isar	Lkrs. Dingolfing-Landau	unbekannt
Simbach	Lkrs. Dingolfing-Landau	He+ARZM
Grafenau	Lkrs. Freyung-Grafenau	unbekannt
Plattling	Lkrs. Deggendorf	unbekannt+ARZM
Plattling	Lkrs. Deggendorf	He
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	He
Pocking	Lkrs. Passau	Fe
Simbach a.Inn	Lkrs. Rottal-Inn	He
Viechtach	Lkrs. Regen	LH

2013

**Legende:**

He = Heroin   Ko = Kokain   Af = Amfetamin   M-A = Metamfetamin   GHB = GHB  
Me = Methadon   SC = Synth. Cannabinoid   LH = Synth. Opioid   XTC = Ecstasy  
Ca = Cannabis   Fe = Fentanyl   unbekannt = unbekannt   So = Sonst. Betäubungsmittel  
ARZM = Arzneimittel   Co = Codein   Alk = Alkohol   E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)

## Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern

Anlage 4

### - Todesursachen -

Gemeinde	Stadt / Landkreis	Ursache	2012
Ergolding	Lkrs. Landshut	SC+ARZM	
Vilshofen an der Donau	Lkrs. Passau	M-A+ARZM	
Eichendorf	Lkrs. Dingolfing-Landau	He	
Straubing	Straubing	He+So+ARZM	
Ruhmannsfelden	Lkrs. Regen	He	
Passau	Passau	Fe+M-A+ARZM	
Landshut	Landshut	Fe+ARZM	
Straubing	Straubing	He	
Neukirchen vorm Wald	Lkrs. Passau	Af+Me+So	
Landau a.d.Isar	Lkrs. Dingolfing-Landau	FE+ARZM	
Straubing	Straubing	He	
Bogen	Lkrs. Straubing-Bogen	unbekannt	
Grattersdorf	Lkrs. Deggendorf	Me+ARZM	
Pfarrkirchen	Lkrs. Rottal-Inn	He	
Straubing	Straubing	He+Alk+ARZM	
Passau	Passau	Me+M-A	
Passau	Passau	Me+Ca+ARZM	
Grafenau	Lkrs. Freyung-Grafenau	M-A	
Bogen	Lkrs. Straubing-Bogen	He	
Straubing	Straubing	He+Ca	
Landshut	Landshut	Fe+ARZM	
Passau	Passau	Fe	
Landshut	Landshut	Fe+ARZM	
<b>Legende:</b> He = Heroin   Ko = Kokain   Af = Amfetamin   M-A = Metamfetamin   GHB = GHB Me = Methadon   SC = Synth. Cannabinoid   LH = Synth. Opioid   XTC = Ecstasy Ca = Cannabis   Fe = Fentanyl   unbekannt = unbekannt   So = Sonst. Betäubungsmittel ARZM = Arzneimittel   Co = Codein   Alk = Alkohol   E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)			

## Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern

Anlage 4

### - Todesursachen -

			2011
Gemeinde	Stadt / Landkreis	Ursache	
Landshut	Landshut	He	
Grafenau	Lkrs. Freyung-Grafenau	He	
Pfarrkirchen	Lkrs. Rottal-Inn	Me+ARZM	
Landshut	Landshut	He+ARZM	
Mengkofen	Lkrs. Dingolfing-Landau	He+ARZM	
Passau	Passau	M-A+Fe	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	Af+Me	
Leiblfing	Lkrs. Straubing-Bogen	unbekannt	
Landshut	Landshut	Fe+ARZM+Alk	
Schaufling	Lkrs. Deggendorf	He+Af+M-A+Ca	
Landshut	Landshut	M-A+Me	
Straubing	Straubing	He	
Simbach a.Inn	Lkrs. Rottal-Inn	He+ARZM	
Neustadt a.d.Donau	Lkrs. Kelheim	He	
Moosthenning	Lkrs. Dingolfing-Landau	He	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He+Me	
Vilshofen an der Donau	Lkrs. Passau	A+M-A+Fe+So	
Teisnach	Lkrs. Regen	Af	
Pfarrkirchen	Lkrs. Rottal-Inn	He+Alk	
<b>Legende:</b> He = Heroin Ko = Kokain Af = Amfetamin M-A = Metamfetamin GHB = GHB Me = Methadon SC = Synth. Cannabinoid LH = Synth. Opioid XTC = Ecstasy Ca = Cannabis Fe = Fentanyl unbekannt = unbekannt So = Sonst. Betäubungsmittel ARZM = Arzneimittel Co = Codein Alk = Alkohol E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)			



## Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern

Anlage 4

### - Todesursachen -

Gemeinde	Stadt / Landkreis	Ursache
Ergoldsbach	Lkrs. Landshut	He
Metten	Lkrs. Deggendorf	He+Alk
Straubing	Straubing	Af+ARZM
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	Fe
Wallersdorf	Lkrs. Dingolfing-Landau	Fe+ARZM
Regen	Lkrs. Regen	He+ARZM
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	He+Me+ARZM
Passau	Passau	He+ARZM
Hauzenberg	Lkrs. Passau	Af+Fe
Neustadt a.d.Donau	Lkrs. Kelheim	He
Straubing	Straubing	He+ARZM
Grafenau	Lkrs. Freyung-Grafenau	Af
Osterhofen	Lkrs. Deggendorf	He
Landau a.d.Isar	Lkrs. Dingolfing-Landau	He
Altdorf	Lkrs. Landshut	He+ARZM
Passau	Passau	Fe+Alk
Plattling	Lkrs. Deggendorf	He
Steinach	Lkrs. Straubing-Bogen	He+Alk
Zwiesel	Lkrs. Regen	Me
Passau	Passau	Me+ARZM
Vilshofen an der Donau	Lkrs. Passau	Me
Simbach a.Inn	Lkrs. Rottal-Inn	He+Alk
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	He
Passau	Passau	Me+ARZM
Grattersdorf	Lkrs. Deggendorf	So+ARZM+Alk

2010

**Legende:**

He = Heroin   Ko = Kokain   Af = Amfetamin   M-A = Metamfetamin   GHB = GHB  
Me = Methadon   SC = Synth. Cannabinoid   LH = Synth. Opioid   XTC = Ecstasy  
Ca = Cannabis   Fe = Fentanyl   unbekannt = unbekannt   So = Sonst. Betäubungsmittel  
ARZM = Arzneimittel   Co = Codein   Alk = Alkohol   E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)

# **Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern**

Anlage 4

## **- Todesursachen -**

			2009
Gemeinde	Stadt / Landkreis	Ursache	
Pocking	Lkrs. Passau	He	
Bayerbach	Lkrs. Rottal-Inn	He+Ko+So+ARZM	
Straubing	Straubing	Fe+So	
Landshut	Landshut	Fe+ARZM	
Rotthalmünster	Lkrs. Passau	He	
Neukirchen vorm Wald	Lkrs. Passau	He+So+ARZM	
Neukirchen vorm Wald	Lkrs. Passau	He	
Marklkofen	Lkrs. Dingolfing-Landau	So+Ca	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He+Alk	
Vilshofen an der Donau	Lkrs. Passau	He	
Hutthurm	Lkrs. Passau	He	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He+Fe	
Reisbach	Lkrs. Dingolfing-Landau	Me+Fe	
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	Me+ARZM	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He	
Altdorf	Lkrs. Landshut	Fe	
Grafenau	Lkrs. Freyung-Grafenau	Ko	
Straubing	Straubing	Fe+ARZM	
Passau	Passau	He+Me+ARZM	
Passau	Passau	He+Alk	
Straubing	Straubing	Fe	
Tittling	Lkrs. Passau	He	
Mainburg	Lkrs. Kelheim	He	
Massing	Lkrs. Rottal-Inn	He	
Passau	Passau	Co+ARZM	
Innernzell	Lkrs. Freyung-Grafenau	He	
Straubing	Straubing	He	
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	He	
<b>Legende:</b> He = Heroin Ko = Kokain Af = Amfetamin M-A = Metamfetamin GHB = GHB Me = Methadon SC = Synth. Cannabinoid LH = Synth. Opioid XTC = Ecstasy Ca = Cannabis Fe = Fentanyl unbekannt = unbekannt So = Sonst. Betäubungsmittel ARZM = Arzneimittel Co = Codein Alk = Alkohol E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)			

## Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern

Anlage 4

### - Todesursachen -

			2008
Gemeinde	Stadt / Landkreis	Ursache	
Salzweg	Lkrs. Passau	He+Fe	
Passau	Passau	He	
Straubing	Straubing	He+ARZM	
Landshut	Landshut	He+Alk+ARZM	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He	
Teisnach	Lkrs. Regen	Fe+Ca	
Marklkofen	Lkrs. Dingolfing-Landau	Me	
Pocking	Lkrs. Passau	He	
Frontenhausen	Lkrs. Dingolfing-Landau	Me+Ca+ARZM	
Regen	Lkrs. Regen	GHB+ARZM (GBL)	
Landshut	Landshut	He	
Viechtach	Lkrs. Regen	Me+ARZM	
Abensberg	Lkrs. Kelheim	He+Ca+ARZM+Alk	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He	
Landshut	Landshut	He	
Bad Füssing	Lkrs. Passau	He+Ko	
Osterhofen	Lkrs. Deggendorf	He+ARZM	
Pfarrkirchen	Lkrs. Rottal-Inn	He+Ko	
Simbach a.Inn	Lkrs. Rottal-Inn	He+Ca+ARZM	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	Fe	
<b>Legende:</b> He = Heroin   Ko = Kokain   Af = Amfetamin   M-A = Metamfetamin   GHB = GHB Me = Methadon   SC = Synth. Cannabinoid   LH = Synth. Opioid   XTC = Ecstasy Ca = Cannabis   Fe = Fentanyl   unbekannt = unbekannt   So = Sonst. Betäubungsmittel ARZM = Arzneimittel   Co = Codein   Alk = Alkohol   E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)			

## Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern

Anlage 4

### - Todesursachen -

			2007
Gemeinde	Stadt / Landkreis	Ursache	
Landshut	Landshut	He+ARZM	
Volkenschwand	Lkrs. Kelheim	He+So+ARZM	
Eggenfelden	Lkrs. Rottal-Inn	He	
Kelheim	Lkrs. Kelheim	Co+ARZM	
Landshut	Landshut	Ko+XTC	
Landshut	Landshut	He	
Osterhofen	Lkrs. Deggendorf	So	
Parkstetten	Lkrs. Straubing-Bogen	He	
Steinach	Lkrs. Straubing-Bogen	He+ALK	
Fürstenstein	Lkrs. Passau	He	
Passau	Passau	So+Alk+ARZM	
Rottenburg a.d.Laaber	Lkrs. Landshut	Ca+ARZM+Alk	
Straubing	Straubing	He	
Böbrach	Lkrs. Regen	He+Alk	
Moos	Lkrs. Deggendorf	He	
Hauzenberg	Lkrs. Passau	He+Alk	
Plattling	Lkrs. Deggendorf	So+ARZM	
Eichendorf	Lkrs. Dingolfing-Landau	He	
Plattling	Lkrs. Deggendorf	He	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He	
Zeilarn	Lkrs. Rottal-Inn	He	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	Fe	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He+Ko	
Straubing	Straubing	He	
<b>Legende:</b> He = Heroin   Ko = Kokain   Af = Amfetamin   M-A = Metamfetamin   GHB = GHB Me = Methadon   SC = Synth. Cannabinoid   LH = Synth. Opioid   XTC = Ecstasy Ca = Cannabis   Fe = Fentanyl   unbekannt = unbekannt   So = Sonst. Betäubungsmittel ARZM = Arzneimittel   Co = Codein   Alk = Alkohol   E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)			

# **Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern**

Anlage 4

## **- Todesursachen -**

Gemeinde	Stadt / Landkreis	Ursache
Bogen	Lkrs. Straubing-Bogen	He+ARZM
Vilsbiburg	Lkrs. Landshut	He+Alk
Gangkofen	Lkrs. Rottal-Inn	He+Alk
Regen	Lkrs. Regen	He+ARZM+Alk
Saal a.d.Donau	Lkrs. Kelheim	He+ARZM
Tittling	Lkrs. Passau	He+ARZM+Alk
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	Me+ARZM
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	He+ARZM+Alk
Mainburg	Lkrs. Kelheim	He+Af+M-A
Tann	Lkrs. Rottal-Inn	Me
Passau	Passau	He+ARZM+Alk
Altdorf	Lkrs. Landshut	He
Viechtach	Lkrs. Regen	Me+ARZM
Plattling	Lkrs. Deggendorf	So
Simbach	Lkrs. Dingolfing-Landau	Me+ARZM
Bad Füssing	Lkrs. Passau	He+Alk
Landshut	Landshut	He+Alk
Pfarrkirchen	Lkrs. Rottal-Inn	He+Alk
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He+Alk
Metten	Lkrs. Deggendorf	Me
Landshut	Landshut	He+Alk+ARZM
Landshut	Landshut	So
Ruderting	Lkrs. Passau	He+M-A
Landshut	Landshut	He
Plattling	Lkrs. Deggendorf	So
Passau	Passau	So+M-A+ARZM
Viechtach	Lkrs. Regen	unbekannt
Bad Griesbach i.Rottal	Lkrs. Passau	He+Alk
Freyung	Lkrs. Freyung-Grafenau	He
Kelheim	Lkrs. Kelheim	He+ARZM+Alk
Pocking	Lkrs. Passau	He
<b>Legende:</b> He = Heroin Ko = Kokain Af = Amfetamin M-A = Metamfetamin GHB = GHB Me = Methadon SC = Synth. Cannabinoid LH = Synth. Opioid XTC = Ecstasy Ca = Cannabis Fe = Fentanyl unbekannt = unbekannt So = Sonst. Betäubungsmittel ARZM = Arzneimittel Co = Codein Alk = Alkohol E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)		

## Rauschgift-Todesfälle in Niederbayern

Anlage 4

### - Todesursachen -

Gemeinde	Stadt / Landkreis	Ursache	2005
Wiesenfelden	Lkrs. Straubing-Bogen	He+Alk	
Kelheim	Lkrs. Kelheim	He+Ko+ARZM+Alk	
Eggenfelden	Lkrs. Rottal-Inn	He+Ca+ARZM+Alk	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He	
Abensberg	Lkrs. Kelheim	He+ARZM	
Landshut	Landshut	ARZM	
Straubing	Straubing	He	
Landshut	Landshut	He+ARZM	
Frontenhausen	Lkrs. Dingolfing-Landau	He	
Bühlberg	Lkrs. Passau	He	
Bogen	Lkrs. Straubing-Bogen	He	
Passau	Passau	He+Ca+ARZM	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	unbekannt	
Röhrnbach	Lkrs. Freyung-Grafenau	He	
Drachselsried	Lkrs. Regen	He+Af	
Pfarrkirchen	Lkrs. Rottal-Inn	He	
Deggendorf	Lkrs. Deggendorf	He+Me+ARZM+Alk	
Pocking	Lkrs. Passau	He	
Vilshofen an der Donau	Lkrs. Passau	He+Alk	
Passau	Passau	He+ARZM+Alk	
Kelheim	Lkrs. Kelheim	He	
Neustadt a.d. Donau	Lkrs. Kelheim	He+Alk	
Vilshofen an der Donau	Lkrs. Passau	He+Me+XTC	
Dingolfing	Lkrs. Dingolfing-Landau	Ko	
<b>Legende:</b> He = Heroin   Ko = Kokain   Af = Amfetamin   M-A = Metamfetamin   GHB = GHB Me = Methadon   SC = Synth. Cannabinoid   LH = Synth. Opioid   XTC = Ecstasy Ca = Cannabis   Fe = Fentanyl   unbekannt = unbekannt   So = Sonst. Betäubungsmittel ARZM = Arzneimittel   Co = Codein   Alk = Alkohol   E = Ersatzstoff (Lösungsmittel)			

Anlage 5

**PKS-Tatverdächtigenzahlen mit Eigenschaft *Konsument harter Drogen***  
**Datenbasis Gesamtkriminalität**

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Regierungsbezirk Niederbayern	1.417	1.455	1.503	1.361	1.418	1.311	1.356	1.423	1.424	1.528	1.600	1.649
Landkreis Deggendorf	289	274	217	194	223	164	165	187	185	224	219	231
Landkreis Dingolfing-Landau	97	120	112	121	104	103	117	115	115	112	120	120
Landkreis Freyung-Grafenau	118	95	46	82	56	56	53	57	78	81	80	83
Landkreis Kelheim	118	124	124	115	113	98	105	97	104	102	125	100
Landkreis Landshut	80	68	75	99	88	88	98	97	105	123	126	154
Landkreis Passau	170	216	204	179	210	199	153	197	161	184	195	215
Landkreis Regen	61	50	73	70	54	65	120	132	94	85	60	61
Landkreis Rottal-Inn	142	168	174	126	116	101	84	84	98	96	101	137
Landkreis Straubing-Bogen	52	47	44	74	99	81	86	85	68	85	71	94
Stadt Landshut	175	189	214	184	166	163	165	180	218	242	242	231
Stadt Passau	117	147	179	127	190	146	157	166	139	170	192	200
Stadt Straubing	133	132	157	178	129	130	180	192	202	187	216	180

Stand: 05.07.2017